

Sperrfrist 01.10.2007, 14 Uhr

Vier Initiativen aus Brandenburg im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2006“ öffentlich ausgezeichnet – Preisverleihung am 01.10.2007 in Potsdam

Für vorbildliches zivilgesellschaftliches Engagement hat das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ im Jahr 2006 in ganz Deutschland Preise von insgesamt 120.000 Euro an 63 nachahmenswerte Projekte vergeben; zudem erhalten elf Projekte Ehrenpreise. Am Wettbewerb hatten sich 330 Initiativen beteiligt, insbesondere mit Beispielen gelungener Integration, Maßnahmen gegen Diskriminierung jeglicher Art, Handlungsansätzen zur Gewaltprävention sowie Aktivitäten gegen Rassismus und fremdenfeindliche Gewalt. Heute wurden vier Preisträger aus Brandenburg ausgezeichnet:

- **Ev. Kirchengemeinde Joachimsthal, „Bands auf festen Füßen“ (3.000€)**
- **Grundschule Traugott Hirschberger Lübbenau, „Schüler, seid wachsam!“ (2.000€)**
- **Landesarbeitsgemeinschaft für politische und kulturelle Bildung, „Ankommen, Weggehen, Dableiben – Migration im Hohen Fläming“ (2.000€)**
- **Initiativgruppe gegen Gewalt und Rassismus Velten, „Mixed Pickels Aktionswoche“ (1.000€)**

Herr Burkhard Jungkamp, Koordinator des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung und Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, begrüßte die Gäste in der Staatskanzlei. Der Geschäftsführer des Bündnisses für Demokratie und Toleranz, Dr. Gregor Rosenthal, stellte die Aufgaben des Bündnisses für Demokratie und Toleranz und die in diesem Jahr begonnenen neuen Aktivitäten vor. Kernaufgabe des im Jahr 2000 gegründeten Bündnisses ist es, das zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie und Toleranz zu sammeln, zu bündeln, zu vernetzen und es einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Uta Leichsenring, Leiterin der Außenstelle Halle der Behörde der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, und Rainer Barcikowski, Arbeitsdirektor bei ArcelorMittal, hielten in ihrer Funktion als Mitglieder im Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz die Laudatio der Preisträger. Frau Leichsenring betonte den langen Atem der Initiativen aus Joachimsthal und Velten: „Diese Initiativen beweisen, dass dauerhaftes zivilgesellschaftliches Engagement spürbare Veränderungen im gesellschaftlichen Klima herbeiführen kann.“ Herr Barcikowski zählt die Verantwortlichen des Projekts „Schüler, seid wachsam“ und die Landesarbeitsgemeinschaft zu jenen Menschen, die mehr tun, als sie müssen, damit etwas Großes in dieser Welt passieren kann: „Mit diesem Großen meine ich den Schutz und die Achtung der Menschenwürde.“

Kontakt und weitere Informationen:

Bündnis für Demokratie und Toleranz

Nina Lippmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stresemannstraße 90, 10963 Berlin

Telefon: 030/236 34 08-13, Email: lippmann@bdfd.de